Gemeinsam dankbar – ökumenischer Gottesdienst in Gera

Dank zu sagen und Dank zu praktizieren ist immer ein Bedürfnis der Christen. In Gera hat man dies gemeinsam in einem ökumenischen Dankgottesdienst am Tag der Deutschen Einheit getan.

04.10.2026

Autor: K.K
Fotos: Gem. Gera
Quelle: Gemeinde Gera



Am 3. Oktober 2026 wurde in der St. Johanniskirche in Gera ein besonderer ökumenischer Dankgottesdienst gefeiert. Gleich drei Anlässe standen im Mittelpunkt: Erntedank, der Tag der Deutschen Einheit und das 789-jährige Bestehen der Stadt Gera. Vertreter und Geistliche der elf Mitgliedskirchen der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) gestalteten gemeinsam den Gottesdienst. Auch der Oberbürgermeister der Stadt Gera und weitere Gäste waren dabei.

Ein besonderes Zeichen der Gemeinschaft war der Projektchor, in dem Sängerinnen und Sänger aus verschiedenen Gemeinden gemeinsam musizierten. Mit dem Lied „Wenn das Brot, das wir teilen“ wurde die Botschaft des Gottesdienstes musikalisch aufgenommen: Wo Menschen bereit sind zu teilen, wird Gottes Gegenwart sichtbar. Auch die Gemeinde stimmte gemeinsam in bekannte Lieder und Gebetsrufe ein.

Die biblischen Lesungen erinnerten an Gottes Schöpferkraft, seine Fürsorge und daran, dankbar auf das zu schauen, was uns geschenkt ist. In der Predigt wurde deutlich: Bei aller Verschiedenheit verbindet uns vieles. Gott sieht und liebt jeden Menschen. Deshalb sind Wertschätzung, Respekt und ein gutes Miteinander wichtige Zeichen unseres Glaubens.

Ein schönes Bild dafür war das kleine Holzkreuz, das die Besucher am Ende mitnehmen konnten. Es erinnerte an den Gedanken: Wir sind alle aus einem Holz geschnitzt. Wir sind unterschiedlich, haben verschiedene Hintergründe und gehören verschiedenen Gemeinden an – und doch gehören wir zusammen und zu Christus.

Die Kollekte kam dem Nachhilfeprojekt „Unsere Lerninitiative“ der Neuapostolischen Kirche, Gemeinde Gera, zugute. Beim anschließenden Kirchenkaffee gab es Gelegenheit zur Begegnung und zum Austausch.

Es war ein gut besuchter und verbindender Gottesdienst. Vielleicht ist genau das die wichtigste Botschaft dieses Tages:

Verschieden sein und trotzdem zusammengehören – wie viele verschiedene Stücke aus Holz, die gemeinsam ein Kreuz ergeben.

Ein weiterer Bericht von diesem ökumenischen Dankgottesdienst ist hier zu finden.

















